

## Monatskommentar September 2017

### Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die Mehrzahl der Marktteilnehmer hatte den nächsten Schritt der US-Notenbank (Fed) zur Normalisierung der Geldpolitik erwartet, so dass ihre Ankündigung, die Anleihen im Bestand der Fed moderat zu verringern, die Märkte kaum beunruhigte. Gute Unternehmensdaten sorgten stattdessen für positive Stimmung. Der Weltaktienindex legte im September um 2,7% zu (MSCI World Kursindex in Euro). Für den in Euro kalkulierenden Investor unterstützte die Währungsentwicklung die Ergebnisse an den Finanzmärkten der USA und Großbritanniens. Der US-Dollar gewann gegenüber dem Euro 0,8% und das britische Pfund sogar 4,5% an Wert hinzu. Die Ergebnisse des japanischen Aktienmarktes wurden dagegen durch den weiteren Rückgang des Yen (-1,5%) getrübt. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im September wie folgt: Euro-Raum +5,1% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +2,7% (S&P500 Kursindex) und Japan +2,1% (Nikkei 225 Kursindex). Die Nebenwerte legten um 4,3% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Aktienmärkte der Schwellenländeraktien schlossen den Monat per Saldo unverändert ab (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

### Entwicklung der Anleihenmärkte

Ein leichter Anstieg des Zinsniveaus führte im September zu Kursrückgängen bei Staatsanleihen und Unternehmensanleihen hoher Bonität. Lediglich Hochzinsanleihen legten zu. In Deutschland stieg die Umlaufrendite im Monatsverlauf von 0,13% auf 0,23%, was zu einem Rückgang des REX Performance Index von 0,4% führte.

### Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> schloss den September mit einer Wertsteigerung von 0,6% ab. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 0,4% zulegte, um 0,2 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (26,3 %), Aktienfonds (45,9%), Global Macro Fonds (15,0%), Multi-Strategie-Fonds (8,8%) und Liquidität (4,1%). Die *defensive Anlagestrategie* konnte ihren Wert in den ersten drei Quartalen 2017 um insgesamt 2,0% steigern und übertraf damit ihren Referenzindex, der um 0,6% zulegte, deutlich um 1,4 Prozentpunkte.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> beendete den September mit einer Wertsteigerung von 2,8% und übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 2,5% zulegte, um 0,3 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (3,5%), Aktienfonds (82,3%), Global Macro Fonds (8,1%), Globalfonds (2,1%), Multi-Strategie-Fonds (2,0%) und Liquidität (2,0%). In den ersten drei Quartalen 2017 legte die *aktienorientierte Anlagestrategie* um insgesamt 7,3% zu und übertraf damit ihren Referenzindex, der um 3,1% anstieg, deutlich um 4,2 Prozentpunkte.

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.